Überall für alle
SPITEX
Spitex am Rhein

Protokoll der schriftlichen Generalversammlung des Vereins Spitex am Rhein 2021

Aufgrund der Covid-Bestimmungen des Bundes hat der Vorstand an seiner Sitzung vom 23. August 2021 entschieden, die Generalversammlung (GV) nicht wie geplant am 28. September 2021 in Eglisau sondern auf schriftlichem Weg durchzuführen.

Die gesamten Unterlagen, die Erläuterungen sowie das persönliche Stimmformular zur schriftlichen GV wurden am 02. September 2021 an alle 810 Mitglieder versendet. Die Rücksendefrist für das Stimmformular war der 06. Oktober 2021 (Poststempel). Die Stimmformulare wurden von der Administration in Eglisau entgegen genommen. Total wurden 185 Formulare zurückgesendet. Von diesen waren 4 ungültig, damit gibt es 181 gültige Stimmformulare.

Traktanden

1. **Wahl der Stimmenzähler/-innen**
2. **Protokoll der 7. Generalversammlung vom 25.06.2019**
3. **Jahresberichte 2019/20**
4. **Jahresrechnungen 2019/20**
5. **Berichte und Anträge der Revisionsstelle**
6. **Déchargen an Vorstand Verein Spitex am Rhein**
7. **Budgets 2021/22**
   Festsetzung Jahresbeitrag 2022
8. **Wahlen, Vorstand / Präsidium / Revisionsstelle**
9. **Anträge von Mitgliedern**

1. Wahl der Stimmenzähler/-innen

Die Stimmenzählung und Auswertung erfolgten durch die Vorstandsmitglieder Beni Steiner, Helen Hangartner, Felix Kern, Peter Bolli, Christina Kuhn sowie die neutralen Mitglieder Heinz Blaser, Wasterkingen und Hanspeter Millischer, Hüntwangen.

2. Protokoll der 7. Generalversammlung vom 25.06.2019

Die GV genehmigt das Protokoll vom 25.06.2019 mit 177 Ja, 0 Nein und 4 Enthaltungen.

3. Jahresberichte 2019/2020

Die GV genehmigt den Jahresbericht 2019 mit 173 Ja, 0 Nein und 8 Enthaltungen.
Die GV genehmigt den Jahresbericht 2020 mit 177 Ja, 0 Nein und 4 Enthaltungen.

4. Jahresrechnungen 2019/20

Die GV genehmigt die Jahresrechnung 2019 mit 179 Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen.
Die GV genehmigt die Jahresrechnung 2020 mit 179 Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen.

5. Berichte und Anträge der Revisionsstelle

wurden versandt.

6. Déchargen an Vorstand Verein Spitex am Rhein

Die GV erteilt dem Vorstand für 2019 die Décharge mit 178 Ja, 0 Nein und 3 Enthaltungen.
Die GV erteilt dem Vorstand für 2020 die Décharge mit 178 Ja, 0 Nein und 3 Enthaltungen.

7. Budget 2021/22 und Festsetzung Jahresbeitrag 2022

Die GV genehmigt das definitive Budget 2021 mit 170 Ja, 0 Nein und 11 Enthaltungen.

Die GV genehmigt das Budget 2022 mit 167 Ja, 1 Nein und 13 Enthaltungen.

Die GV genehmigt die Jahresbeiträge für 2022 (Einzelpersonen 40.00, Familien/Haushalte 50.00, Kollektivmitglieder 100.00 CHF) mit 166 Ja, 1 Nein und 14 Enthaltungen.

8. Wahlen, Vorstand / Präsidium / Revisionsstelle

Die GV wählt die in den Erläuterungen aufgeführten bisherigen Vorstandsmitglieder in globo für eine weitere Amtsperiode mit 166 Ja, 0 Nein und 15 Enthaltungen.

Die GV wählt Christina Kuhn, Anita Utzinger und Peter Bolli als neue Vorstandsmitglieder des Vereins Spitex am Rhein mit 167 Ja, 0 Nein und 14 Enthaltungen.

Wahl Präsidium: Mangels einer Kandidatin, eines Kandidaten entfällt die Wahl des Präsidiums

Somit besteht der Vorstand aus folgenden Personen:

Peter Bolli, Eglisau	Öffentlichkeitsarbeit
Helen Hangartner, Eglisau	Spezialaufgaben
Felix Kern, Eglisau	Beisitz
Christina Kuhn, Eglisau	Qualität
Beni Steiner, Eglisau	Finanzen, Präsident a.i.
Anita Utzinger, Wil	Aktuarin
Remo Vock, Eglisau	Infrastruktur

Die GV bestätigt die RPK Spitex am Rhein, bestehend aus je einen Vertreter der RPK Eglisau, Hüntwangen, Wasterkingen und Wil als Revisionsstelle des Vereins Spitex am Rhein mit 169 Ja, 0 Nein und 12 Enthaltungen.

9. Anträge von Mitgliedern

sind keine eingegangen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und die wohlwollenden Worte, die wir auf den Formularen lesen durften.

Anhang: Erläuterungen zu den Traktanden

Eglisau, 12.10.2021	Präsident a.i.	Protokollführerin
	…….	……
	Beni Steiner	Anita Utzinger

9. Generalversammlung des Vereins Spitex am Rhein

Erläuterungen zu den Traktanden

Trakt. 1. Wahl der Stimmenzählerinnen, Stimmenzähler

Die Stimmenzählung erfolgt durch zwei neutrale Stimmenzähler sowie Mitglieder des Vor-stands des Vereins Spitex am Rhein. Die Auszählung erfolgt am Sitz des Vereins, Obergass 1, 8193 Eglisau. Darüber wird ein Protokoll erstellt.

Zu diesem Traktandum findet keine schriftliche Abstimmung statt.

Trakt. 2. Protokoll der 7. Generalversammlung vom 25. Juni 2019

Der Vorstand hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 27.08.2019 in zustimmender Weise zur Genehmigung an der nächsten Generalversammlung zur Kenntnis genommen (die GV 2020 ist wegen dem Lockdown ausgefallen). Das Protokoll ist auf https://spitex-am-rhein.ch/spitex-am-rhein/ (im Bereich „ÜBER UNS – Generalversammlung) verfügbar.

Der Vorstand beantragt den Mitgliedern die Genehmigung des Protokolls.

Trakt. 3. Jahresberichte 2019/2020

3.1 Der **Jahresbericht 2019** von Angelika Spanke wurde letztes Jahr allen Mitgliedern in einer Broschüre per Post zugestellt.

Der Vorstand beantragt den Mitgliedern die Genehmigung des Jahresberichts 2019.

3.2 Der **Jahresbericht 2020** ist diesen Erläuterungen als **Beilage 1** beigefügt.

Der Vorstand beantragt den Mitgliedern die Genehmigung des Jahresberichts 2020.

Trakt. 4. Jahresrechnungen 2019/2020

4.1 Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung und Bilanz 2019 wurde letztes Jahr allen Mitgliedern in einer Broschüre per Post zugestellt. Zudem ist die Jahresrechnung 2019 auf https://spitex-am-rhein.ch/spitex-am-rhein/ (im Bereich „ÜBER UNS – Generalversammlung) verfügbar.

Bemerkungen zur Jahresrechnung 2019

2019 war im Bereich KLV das bisher mit Abstand nachfragestärkste Jahr seit Betriebsbeginn von SaR im Jahre 2013. Gegenüber dem Vorjahr betrug die Zunahme über 10%. Entsprechend erhöhte sich auch der Personalaufwand um knapp 9%. Demzufolge und bei gleichzeitig gestiegenen Normkosten, erhöhte sich der Anteil der Vertragsgemeinden an die Vollkosten um rund CHF 66‘000.00 gegenüber 2018 auf CHF 534‘000.00 (plus CHF 5‘393.30 von Fremdgemeinden).
Mit Focus auf das finanzielle Ergebnis konnte das Betriebsjahr 2019 erneut ausserordentlich erfolgreich abgeschlossen werden. Spitex am Rhein kann den Gemeinden Steuergelder von insgesamt CHF 255'874.45 zurückerstatten. Dies ist jener Betrag, den unsere Gesamtkosten unter den Normkosten der Gesundheitsdirektion liegen.

Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2019 wurde vom Vorstand per E-Mail-Abstimmung einstimmig genehmigt (16.03.20) und von der RPK (Beilage 2) abgenommen (10.05.20).

Der Vorstand beantragt den Mitgliedern die Genehmigung der Jahresrechnung 2019.

4.2 Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung und Bilanz 2020 finden Sie in der beigefügten Broschüre auf Seite 4. Die Jahresrechnung 2020 ist zudem auf https://spitex-am-rhein.ch/spitex-am-rhein/ (im Bereich „ÜBER UNS – Generalversammlung) verfügbar.

Bemerkungen zur Jahresrechnung 2020

2020 hat die Nachfrage im Bereich KLV gegenüber 2019 nochmals zugenommen und ist damit das nachfragestärkste Jahr seit Betriebsbeginn von SaR im 2013. Gegenüber dem Vorjahr betrug die Zunahme über 6%. Entsprechend erhöhte sich auch der Personalaufwand um 4.7%. Demzufolge und bei gleichzeitig leicht tieferen Normkosten, erhöhte sich der Anteil der Vertragsgemeinden an die Vollkosten um knapp CHF 47‘000.00 gegenüber 2019 auf CHF 584‘000.00.

Mit Focus auf das finanzielle Ergebnis konnte das Betriebsjahr 2020 wieder ausserordentlich erfolgreich abgeschlossen werden. Spitex am Rhein kann den Gemeinden Steuergelder von insgesamt CHF 313'00.00 zurückerstatten. Dies ist jener Betrag, den unsere Gesamtkosten unter den Normkosten der Gesundheitsdirektion liegen.

Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2020 wurde vom Vorstand einstimmig genehmigt (15.06.21) und von der RPK (Beilage 3) abgenommen (30.05.21).

Der Vorstand beantragt den Mitgliedern die Genehmigung der Jahresrechnung 2020.

Trakt. 5. Berichte und Anträge der Revisionsstelle

Die Berichte der Rechnungsprüfungskommission zu den Jahresrechnungen 2019 und 2020 sind diesen Erläuterungen beigefügt.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2019 als **Beilage 2**
Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2020 als **Beilage 3**

Zu diesem Traktandum findet keine schriftliche Abstimmung statt.

Trakt. 6. Décharge an Vorstand Verein Spitex am Rhein

6.1 Gestützt auf Jahresrechnung und Bilanz 2019 sowie den Bericht der Revisionsstelle bitten wir die Mitglieder, dem Vorstand für das Vereinsjahr 2019 Décharge zu erteilen.

Der Vorstand beantragt den Mitgliedern, dem Vorstand für das Jahr 2019 Décharge zu erteilen.

6.2 Gestützt auf Jahresrechnung und Bilanz 2020 sowie den Bericht der Revisionsstelle bitten wir die Mitglieder, dem Vorstand für das Vereinsjahr 2020 Décharge zu erteilen.

Der Vorstand beantragt den Mitgliedern, dem Vorstand für das Jahr 2020 Décharge zu erteilen.

Trakt. 7. Budget 2021 und 2022 und Festsetzung Jahresbeitrag 2022

7.1 Budget 2021

Das Budget 2021 wurde letztes Jahr allen Mitgliedern in einer Broschüre per Post zugestellt. Zudem ist dieses auf https://spitex-am-rhein.ch/spitex-am-rhein/ (im Bereich „ÜBER UNS – Generalversammlung) verfügbar.

Bemerkungen zum Budget 2021
Das Budget 2021 geht von einer Erhöhung der Bedarfsstunden gegenüber 2019 von 10% aus. Die Erhöhung einiger Ausgaben sind darin begründet, weil angenommen wird, dass in diesen Bereichen über das Jahr 2020 hinaus mit erhöhten Kosten aufgrund der Corona Pandemie (u.a. zusätzliche Schutzmassnahmen) gerechnet werden muss.

Für die Berechnung der Einnahmen wurde bei den Normkosten von den Ansätzen 2020 ausgegangen. Aufgrund der Normkosten ist der Anteil der Vertragsgemeinden an die Vollkosten mit CHF 820‘400.00 budgetiert. Allerdings geht unser Geschäftsleiter gemäss Budget davon aus, dass Spitex am Rhein auch im 2021 unter den Normkosten abschliessen wird und sieht deshalb vor, dass den Gemeinden insgesamt CHF 205‘500.00 zurückerstattet werden kann.

Das Budget 2021 wurde vom Vorstand einstimmig genehmigt (21.04.20).

Der Vorstand beantragt den Mitgliedern das laufende Budget 2021 zu genehmigen.

7.2 Budget 2022

Das Budget 2022 finden Sie in der beigefügten Broschüre auf Seite 4. Zudem ist dieses auf https://spitex-am-rhein.ch/spitex-am-rhein/ (im Bereich „ÜBER UNS – Generalversammlung) verfügbar.

Bemerkungen zum Budget 2022
Das Budget 2022 geht von einer leichten Nachfragesteigerung bei den Pflegestunden und als Folge entsprechend höherem Personalaufwand aus. Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gibt es einige Ungewissheiten bezüglich Budgetierung. Wie lange die besonderen Schutzmassnahmen wegen Covid-19 noch angewendet werden müssen, ist im Moment schwer abzuschätzen. Möglicherweise bleiben sie für immer bestehen. Zudem besteht ein Nachholbedarf für Schulungen, Weiterbildung und Personalanlässen, auf welche in den Jahren 2020 und 2021 wegen der Pandemie weitgehend verzichtet werden musste. Insgesamt ist von einer Erhöhung der Ausgaben im 2022 auszugehen.

Für die Berechnung der Einnahmen wurde, wie vorstehend bereits erwähnt, von einer leichten Nachfragesteigerung gegenüber der Rechnung 2020 ausgegangen. Aufgrund der bei der Budgetierung angenommenen Normkosten ist der Anteil der Vertragsgemeinden an die Vollkosten mit CHF 960‘000.00 budgetiert. Allerdings geht unser GL gemäss Budget davon aus, dass Spitex am Rhein auch im 2022 unter den Normkosten abschliessen wird und sieht deshalb vor, dass den Gemeinden insgesamt CHF 239‘700.00 zurückerstattet werden kann.

Das Budget 2022 wurde vom Vorstand einstimmig genehmigt (20.04.21).

Der Vorstand beantragt den Mitgliedern das Budget 2022 zu genehmigen.

7.3 Jahresbeitrag 2022

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge 2022 wie bisher zu belassen:

- Einzelpersonen: CHF 40.00
- Familien/Haushalte CHF 50.00
- Kollektivmitglieder CHF 100.00

Der Vorstand beantragt den Mitgliedern, die Jahresbeiträge wie vorstehend aufgeführt zu genehmigen.

Trakt. 8. Wahlen, Vorstand / Präsidium / Revisionsstelle

Gemäss Statuten Art. 9 ist der Vorstand alle zwei Jahre zu wählen. Dieses Jahr steht wieder eine Gesamterneuerungswahl an. Statutengemäss muss die Revisionsstelle jährlich gewählt bzw. bestätigt werden.

Aus dem 2019 gewählten Vorstand sind folgende Mitglieder zurückgetreten:

- Angelika Spanke, Eglisau, Präsidium per 31.12.2020
- Rita Hürlimann, Eglisau per 31.12.2020
- Nadine Sutter, Wil per 30.06.2021

Der Vorstand bedankt sich bei den scheidenden Vorstandskolleginnen für ihren Einsatz zugunsten der Spitex am Rhein sowie für die gute Zusammenarbeit.

8.1 Bisherige Vorstandsmitglieder

Vom bisherigen Vorstand stellen sich folgende Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung:

- Helen Hangartner, Eglisau
- Felix Kern, Eglisau
- Bernhard Steiner, Eglisau
- Remo Vock, Eglisau

Der Vorstand empfiehlt den Mitgliedern die Wiederwahl aller vorstehend aufgeführten bisherigen Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode.

8.2 Neue Vorstandsmitglieder

Folgende Personen sind freundlicherweise bereits seit dem 1. Juli 2021 interimistisch im Vorstand tätig und stellen sich neu für die definitive Wahl in den Vorstand zur Verfügung:

- Christina Kuhn, Eglisau
- Anita Utzinger, Wil
- Peter Bolli, Eglisau

	Christina Kuhn Bänninger Geboren 1949, aufgewachsen in der Ostschweiz, wohnhaft in Eglisau, Verheiratet, eine Tochter (geb. 1991) Studium der Medizin in Zürich, Abschluss 1981 mit Arztdiplom Weiterbildung zur Fachärztin Innere Medizin. Arbeit an verschiedenen Spitälern. Zusatzausbildung in Psychosomatik, Psychoonkologie. Arbeit im Konsiliar-und Liaisondienst Psychiatrie des Universitätsspitals Zürich mit chronischen Schmerzpatienten und onkologischen Patienten. Engagement in der Ausbildung für Humanmedizin, Interimsleitung des Studien Dekanates Medizin der Universität Zürich. Aktuell pensioniert, Engagement in der Gemeinde: Behörde für Alters und Pflegefragen (BAPF).

	Anita Utzinger-Baumgartner Geboren 1970, aufgewachsen und wohnhaft in Wil ZH, verheiratet, keine Kinder. Turn- und Sportlehrerin ETH in Zürich. Plusport Behindertensport Thurgau Leiterin und Ausbildnerin. Sozialpädagogin FHNW in Olten. Arbeit in verschiedenen Organisationen in der Tagesstruktur mit Menschen mit Beeinträchtigungen, ab 01.10.2021 als Teamleiterin in einem Atelier der Brühlgut Stiftung. Verschiedene Leiter- und Vorstandstätigkeiten im TV Wil ZH , FTV Wil ZH, ZTV Region GLZ in den Bereichen Turnen und Volleyball.

	Peter Bolli Geboren 1958, aufgewachsen in Frauenfeld, wohnhaft in Eglisau, verheiratet, zwei Söhne, eine Tochter. Werkzeugmacher EFA, Eidg. Dipl. Betriebsfachmann, Betriebsoekonom dipl. oek. / Studium Geisteswissenschaften UNI AKAD (nicht abgeschlossen). VR / Geschäftsführer verschiedener KMU, heute selbständiger Unternehmensberater, Outplacement Coach. In der RPK Eglisau und beim Mahlzeitendienst der Spitex am Rhein engagiert.

Der Vorstand empfiehlt den Mitgliedern, Christina Kuhn, Anita Utzinger und Peter Bolli als neue Vorstandsmitglieder des Vereins Spitex am Rhein zu wählen.

8.3 Präsidium

Seit dem Rücktritt unserer Präsidentin Angelika Spanke wird der Verein Spitex am Rhein interimistisch vom Finanzvorstand und Vizepräsidenten Beni Steiner geführt. Mangels einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers für das Präsidium bleibt dieses vorläufig vakant. Der Vorstand hat anlässlich seiner konstituierenden Sitzung vom 23.08.2021 beschlossen, dass der Vizepräsident den Verein bis auf weiteres interimistisch weiterführen soll. Der Vorstand ist bestrebt, das wichtige Amt so schnell wie möglich wieder kompetent und längerfristig zu besetzen.

Aus oben genanntem Grund kann keine Wahl des Präsidiums stattfinden.

8.4 Revisionstelle

Die RPK Spitex am Rhein, bestehend aus je einem Vertreter der RPK Eglisau, Hüntwangen, Wasterkingen und Wil, wurde bei der Fusion zum Verein Spitex am Rhein im Jahre 2013 als Revisionsstelle gewählt. Sie hat seither die Jahresrechnungen zu unserer vollen Zufriedenheit revidiert. Vorstand und Geschäftsleitung bedanken sich für die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Der Vorstand empfiehlt den Mitgliedern, die RPK Spitex am Rhein, für das Geschäftsjahr 2021 als Revisionsstelle zu bestätigen.

Trakt. 9. Anträge von Mitgliedern

Im Moment liegen keine Anträge vor. Erläuterung für Anträge von Mitgliedern siehe Traktandenliste.

Beilage 1 Jahresbericht 2020

Jahresbericht Vereinsjahr 2020 Spitex am Rhein

Geschätzte Vereinsmitglieder

Das Vereinsjahr 2020 war für die Spitex am Rhein ein ganz besonderes Jahr und dies nicht nur wegen Corona. Aus betrieblicher Sicht brachte das Jahr sehr viele neue und bisher unbekannte Herausforderungen. Es galt mit allen Mitteln zu vermeiden, dass sich Mitarbeitende mit Covid-19 ansteckten und dadurch wegen Krankheit oder Quarantäne für längere Zeit ausfallen würden. Undenkbar, was dies hätte bedeuten können. Allen Schwierigkeiten zum Trotz konnten 2020 so viele Pflegestunden geleistet werden, wie noch in keinem Jahr zuvor. Auch der Rechnungsabschluss war erneut sehr erfreulich. Eigentlich dürfen alle mit dem Resultat zufrieden sein.

Das Vereinsjahr 2020 war bezüglich Vorstandsarbeit ein eher bewegtes Jahr. Der an der GV 2019 neu formierte 7-er Vorstand kam unter der Leitung der neuen Präsidentin Angelika Spanke nach einer Angewöhnungs- und Lernphase langsam in Schwung. Die beiden Vorstandssitzungen im Januar und Februar konnten noch im normalen Rahmen durchgeführt werden. Diese Vorstandssitzungen waren für die Einarbeitung der neuen Vorstandsmitglieder und die effiziente Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands eminent wichtig. Am 16. März wurde bekanntlich vom Bundesrat der Lockdown wegen der Corona Pandemie beschlossen. Ab sofort wurden deshalb physische Treffen von Vorstandsmitgliedern untereinander, aber auch mit der Geschäftsleitung praktisch eingestellt. Zwischen März und September wurden alle Vorstandssitzungen via E-Mail durchgeführt. Ebenso mussten die beiden traditionellen Infotreffen mit den vier Gesundheitsvorständen unserer Vertragsgemeinden im Frühjahr und im Herbst abgesagt werden. Die Gemeinden konnten nur noch schriftlich über Betriebsrechnung, Budget und den Betriebsverlauf informiert werden. An der vorläufig letzten physisch durchgeführten Vorstandssitzung im Februar hatte der Vorstand bereits beschlossen, die GV 2020 wegen der Pandemielage auf den Oktober zu verschieben. Im August hat er sich schliesslich wegen der immer noch unklaren Lage und den einschränkenden Auflagen in einer schriftlichen Abstimmung dafür entschieden, die GV 2020 ganz ausfallen zu lassen und die Mitglieder mit einer Broschüre über das Wichtigste zu informieren. Eine schriftliche Durchführung der GV schien uns weder zweckmässig noch ist dies in unseren Statuten vorgesehen. Auch in der Nachbetrachtung scheint für mich dieser Entscheid richtig gewesen zu sein.

Anfangs Oktober teilte uns Angelika Spanke mit, dass sie aus gesundheitlichen Gründen ihre Vorstandstätigkeit inklusive Präsidium sofort und für unbestimmte Zeit vollumfänglich niederlegen müsse. Diese Botschaft traf den Vorstand völlig überraschend und unvorbereitet. Unter ziemlichem Zeitdruck mussten wir uns teilweise neu organisieren. Zum zweiten Mal nach 2018 übernahm ich als Vizepräsident neben meinem Ressort Finanzen auch die interimistische Leitung des Vereins. An der ersten physisch durchgeführten Vorstandssitzung nach dem Lockdown am 20. Oktober nahmen vier Vorstandsmitglieder teil – zwei waren verhindert – und beschlossen, wie der Vorstand nach dem Ausfall des Präsidiums organisiert werden soll. Aufgrund der aufkommenden zweiten Pandemiewelle war dies gleichzeitig für längere Zeit die letzte Vorstandssitzung, an welcher sich der Vorstand treffen konnte. Bis weit ins 2021 hinein wurden danach alle Sitzungen per E-Mail und später per Zoom durchgeführt. Dies hat die Vorstandsarbeit unter den neuen Vorzeichen nicht gerade erleichtert. Ausserdem erklärte Rita Hürlimann, Ressort Öffentlichkeitsarbeit, per Ende Jahr ihren Rücktritt aus dem Vorstand. Leider teilte uns auch Angelika Spanke Ende Jahr mit, dass es ihr Gesundheitszustand nicht mehr erlaube, die Vorstandstätigkeit wieder aufzunehmen und sie deshalb endgültig aus dem Vorstand zurücktreten müsse. Ich bedaure diesen Rücktritt und danke Angelika für ihren viel zu kurzen, aber mit viel Elan und neuen Ideen erfolgten Einsatz als Präsidentin des Vereins Spitex am Rhein. Die Arbeit im Vorstand eines Spitexvereins kann ziemlich anforderungsreich sein und erfordert je nach Ressort einiges an Zeit. Zudem müssen Grundkenntnisse des Gesundheitswesens und der politischen Mechanismen bekannt sein bzw. möglichst schnell angeeignet werden. Dann ist diese ehrenamtliche Tätigkeit höchst spannend und äusserst befriedigend.

Es wird im kommenden Jahr 2021 erste Priorität sein, möglichst schnell geeignete neue Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen zu suchen und für die Aufgabe zu begeistern. Es wird wegweisend sein, bis zur GV wieder einen schlagkräftigen, vollzähligen Vorstand zur Wahl vorschlagen zu können.

Der Vorstand traf sich im 2020 zu insgesamt drei Vorstandssitzungen, eine davon unter Einhaltung der Covid-19 Schutzmassnahmen. Drei Vorstandssitzungen wurden schriftlich mittels Austausch per E-Mail durchgeführt. Der Kontakt zu den Gesundheitsvorständinnen und Gesundheitsvorständen wurde ebenfalls per E-Mail aufrechterhalten. Trotz all der vielen Einschränkungen konnte der Vorstand seine Verpflichtungen jederzeit und ordnungsgemäss erfüllen. Wie alle warten wir sehnlichst auf den Moment, an dem wieder normale Verhältnisse herrschen werden.

Wie eingangs erwähnt, war das Jahr 2020 aus betrieblicher Sicht ein sehr erfolgreiches Jahr. Wir durften bei unseren Kundinnen und Kunden rund 9‘700 Pflegestunden und gut 4‘000 Haushalthilfestunden leisten. Dies sind bei den Pflegeleistungen fast 10% mehr als im Vorjahr und der höchste Stand seit dem Start von SaR. Das vor einem Jahr eingeführte Verfahren mit monatlicher Abrechnung mit den Gemeinden hat sich sehr bewährt und den Arbeitsaufwand reduziert und stark vereinfacht. Nach Rechnungsabschluss konnten wir unseren Vertragsgemeinden insgesamt CHF 313‘000.00 zurückzahlen. D.h. unsere Betriebskosten blieben gesamthaft um diesen Betrag unter den für beauftragte Spitex Organisationen von der Gesundheitsdirektion bewilligten Normkosten. Dies ist ein absolutes Rekordergebnis, welches in dieser Höhe aber nicht jedes Jahr erwartet werden darf.

Sehr gut entwickelt hat sich der von uns angebotene Mahlzeitdienst. Nicht zuletzt auch wegen dem Lockdown erfreute sich dieses Angebot einer grossen Nachfrage. Insgesamt wurden 4‘416 Mahlzeiten angefordert, davon 3‘222 Frischmahlzeiten, welche täglich im Alterszentrum Weierbach produziert werden. Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer verteilen diese in unseren vier Vertragsgemeinden. Während der Pandemie übernahmen vorübergehend jüngere, zusätzliche Freiwillige die Fahrten derjenigen Fahrerinnen und Fahrer, welche zur Risikogruppe gehören. Ihnen allen danke ich ganz herzlich für diesen ausserordentlich wertvollen und bei den Bezügerinnen und Bezügern sehr geschätzten Dienst.

Nicht unerwähnt bleiben darf, dass es unserem Geschäftsleiter gelungen ist, zu einer Zeit, als Hygienemasken und Desinfektionsmittel sehr schwierig zu beschaffen waren, genügend davon zu ergattern, damit alle Personen über 65 in unseren Vertragsgemeinden mit einer Grundausrüstung davon versorgt werden konnten. Auch hier übernahmen Freiwillige die Verteilung. Herzlichen Dank!

Im Namen des Vorstandes spreche ich unseren Mitarbeitenden an dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön aus. Sie sind der Garant für den Erhalt der hohen Qualität unserer sehr anspruchsvollen Dienstleistung. Dies erfordert – nebst viel Fachwissen – täglich sehr viel Herzblut und Engagement bei der Pflege von kranken und betagten Menschen.

Unseren rund 810 Mitgliedern danke ich für ihre sehr geschätzte Treue und ihre solidarische Unterstützung. Sie geben uns die Motivation, uns mit aller Kraft für die Interessen der Spitex einzusetzen.

Mein Dank geht an meine Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen, welche mich solidarisch unterstützt haben. Ein ganz besonderer Dank gehört Helen Hangartner, welche mich in ausserordentlicher Weise sowohl mit ihrer überaus grossen Fachkompetenz als auch mit ihrer Hilfsbereitschaft massgeblich entlastet und unterstützt hat. Zum Schluss bedanke ich mich bei allen zukünftigen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen, dass sie sich spontan für eine Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung stellen. Ich wünsche ihnen Freude, Weitsicht und ein gutes Gespür für die anspruchsvolle, aber dankbare Vorstandstätigkeit.

Abschliessend wünsche ich mir, dass sich unsere Spitex am Rhein weiterhin wie bisher stetig weiterentwickeln kann, damit sie weiterhin allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unserer vier Gemeinden Hilfe und Unterstützung anbieten kann, wann immer dies erforderlich ist.

Bernhard Steiner
Finanzvorstand und Präsident ad Interim Verein Spitex am Rhein

Eglisau, 01. September 2021

Beilage 2 Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2019

Rechnungsprüfungskommission
Verein Spitex am Rhein
Eglisau

An die
Generalversammlung
Verein Spitex am Rhein
8193 Eglisau

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Spitex am Rhein Eglisau für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr unter Berücksichtigung der Vorgaben des BAG in Bezug auf die Corona Epidemie geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Eglisau, 10. Mai 2020

Rechnungsprüfungskommission
Spitex am Rhein

Vorsitz: Mitglied:

A. Lichtensteiger N. Kauf

Beilage 3 Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2020

Rechnungsprüfungskommission
Verein Spitex am Rhein
Eglisau

An die
Generalversammlung
Verein Spitex am Rhein
8193 Eglisau

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Spitex am Rhein Eglisau für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Eglisau, 30. Mai 2021

Rechnungsprüfungskommission
Spitex am Rhein

Vorsitz: Mitglied:

A. Lichtensteiger N. Kauf